# Umsiedlerlager

Im Schreiben vom 30.11.1939 wird das Umsiedlerlager „Alter Gasthof Probstheida, Pächter Walter Zierold, Dösner Weg 18“ genannt.
Das Kreisorganisationsamt fordert vom OBM die Unterbringung weiterer „Bessarabienumsiedler“ im Gasthof.

Am 10.9.1942 wurden folgende Lager zur Unterbringung von Volksdeutschen genannt:

1. Park Meusdorf, Großer Saal 700 Personen
2. Gasthof Möckern
3. Felsenkeller
4. Haus Auensee

Der Saalbau vom Gasthof Probstheida brannte beim Bombenangriff vom 4.12.1943 total aus, die angrenzende Gaststätte wurde beschädigt.
Park Meusdorf brannte beim Bombenangriff vom 4.12.1943 total aus.

Stadtarchiv: Kap. 72 Nr. 127 Bd. 1